

Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen Aktiengesellschaft Bochum

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2026

Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 wiesen die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahrszeitraum einen starken Anstieg bei gleichzeitig gesunkenen Fahrgastzahlen auf. Hauptursächlich hierfür war die Umstellung der Einnahmeaufteilung des Deutschlandtickets bei gleichzeitiger Reduzierung der Fahrtenhäufigkeit beim Deutschlandsemesterticket.

Die **Umsatzerlöse** insgesamt stiegen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 7,0 % (4,7 Mio. Euro) auf 71,9 Mio. Euro.

Dies ist im Wesentlichen auf die eingeführte deutschlandweite Einnahmeaufteilung des Deutschlandtickets nach gemeldeten Postleitzahlen der Ticketinhaber und zum Teil auf die Anhebung des Ticketpreises zurückzuführen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sanken um 3,7 Mio. Euro auf 20,3 Mio. Euro. Dies resultiert unter anderem aus der Rückstellung für Rückzahlungsverpflichtungen bereits erhaltener Ausgleichszahlungen auf Billigkeitsleistungen für das Jahr 2026. Deren Berechnung basiert auf dem niedrigeren Preisniveau des Deutschlandtickets im Jahr 2025. Infolgedessen würde sich zum 30.06.2026 eine Rückzahlung von ca. 1,3 Mio. Euro ergeben. Des Weiteren sind Rückgänge in den Erträgen aus Kostenzuschüssen für Fördermaßnahmen in Höhe von 1,0 Mio. Euro sowie der Rückgang der Mehrerlöse aus dem Verkauf von Anlagegegenständen in Höhe von 1,9 Mio. Euro zu verzeichnen.

Der **Materialaufwand** stieg stark um 7,5 Mio. Euro (25,01 %) auf 37,3 Mio. Euro. Hauptursächlich hierfür sind die gestiegenen Aufwendungen bei Mietomnibussen durch die ausgeweitete Vergabe von Fremdleistungen.

Der **Personalaufwand** ist aufgrund von Streiktagen und Prozessoptimierung gegenüber dem Vorjahr um 2,0 Mio. Euro (2,48 %) auf 78,5 Mio. Euro gesunken.

Die **Abschreibungen** liegen mit 12,1 Mio. Euro leicht unter Vorjahresniveau.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stiegen leicht um 0,5 Mio. Euro auf 9,5 Mio. Euro.

Das **Finanzergebnis** sank auf 0,9 Mio. Euro.

Das **Ergebnis nach Steuern** stieg um 3,9 Mio. Euro auf -46,1 Mio. Euro gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Hauptsächlich ist hierfür der Anstieg des Materialaufwands bei gleichzeitigem Rückgang der Sonstigen betrieblichen Erträge, kompensiert durch den Anstieg der Umsatzerlöse sowie des leichten Rückgangs des Personalaufwands.

Aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages mit der Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum wird das Ergebnis in voller Höhe ausgeglichen.

Finanz- und Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** sank um 14,1 Mio. Euro auf 416,0 Mio. Euro.

Die **Liquidität** des Unternehmens war jederzeit gesichert.

Die **Eigenkapitalausstattung** des Unternehmens blieb mit 51,3 Mio. Euro unverändert. Aufgrund der gesunkenen Bilanzsumme stieg die **Eigenkapitalquote** geringfügig auf 12,3 %. Das Anlagevermögen ist weiterhin vollständig durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital gedeckt.

Personal

Der **Personalbestand** sank stichtagsbezogen gegenüber dem 31.12.2025 (2.381) um 77 Beschäftigte auf 2.304 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichzeitig ging die Zahl der Auszubildenden von 110 (31.12.2025) auf 82 zurück.

Ausblick

Die konsequente Ausrichtung des Unternehmens auf die Wünsche unserer Kunden einschließlich der Weiterentwicklung innovativer, digital nutzbarer Ticketlösungen wird weiterhin fortgeführt, sodass zukünftig wieder Fahrgastzuwächse, auch unter den aktuellen Umfeldbedingungen, im Bedienungsgebiet erzielt werden können. Die Nutzungsentscheidung für den ÖPNV hängt, neben dem Einsatz von Elektrofahrzeugen, im Wesentlichen von einem attraktiven Fahrplanangebot und der Servicequalität ab.

Der ÖPNV leistet heute schon einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Wichtig sind neben dem Einsatz neuer Technologien daher vor allem konkrete Maßnahmen zur schnelleren Umsetzung für den Ausbau der Kapazitäten im öffentlichen Nahverkehr. Insbesondere bietet die weitere Umsetzung der Antriebswende auf dem Bussektor sinnvolle Potenziale.

Für 2026 ist, aufgrund anhaltender geopolitischer Spannungen sowie aktueller klimatischer Einflüsse, das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit weiterhin schwer zu prognostizieren. Die Entwicklungen auf den Beschaffungsmärkten sind auch weiterhin starken

Schwankungen unterworfen. Auf Basis der aktuellen Erkenntnis- und Planungslage ist mit einem Ergebnis auf dem geplanten Niveau zu rechnen.

Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Risikolage des Unternehmens wurde kontinuierlich analysiert und die Risikomeldungen entsprechend aktualisiert.

Zu den im Jahresabschluss 2025 genannten Risiken haben sich keine Änderungen ergeben. Es ist davon auszugehen, dass die beschriebenen Risiken auch in der zweiten Jahreshälfte ohne wesentliche Änderungen weiterbestehen. Bestandsgefährdende Risiken sind aktuell nicht erkennbar. Durch den weiterhin bestehenden Gewinnabführungsvertrag mit der Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum ist sichergestellt, dass ein negatives Ergebnis ausgeglichen wird.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum wurden keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt.

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Bochum**

A k t i v a

Bilanz zum 30. Juni 2026

	Anhang	TEuro	TEuro	31.12.2025 TEuro	31.12.2025 TEuro
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände		1.108		1.233	
Sachanlagen		370.318		375.911	
Finanzanlagen		<u>776</u>		<u>776</u>	
			372.202		377.920
Umlaufvermögen					
Vorräte	(1)	9.911		9.225	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)	27.912		36.363	
Flüssige Mittel	(3)	<u>5.319</u>		<u>5.709</u>	
			43.142		51.297
Rechnungsabgrenzungsposten			<u>613</u>		<u>885</u>
			415.957		430.102
			=====		=====

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Bochum**

P a s s i v a

Bilanz zum 30. Juni 2026

	Anhang	TEuro	TEuro	31.12.2025 TEuro	31.12.2025 TEuro
Eigenkapital	(4)				
Gezeichnetes Kapital		15.360		15.360	
Rechnerischer Wert eigene Anteile		-228		-228	
Kapitalrücklage		29.453		29.453	
Gewinnrücklagen		<u>6.699</u>		<u>6.699</u>	
			51.284		51.284
 Rückstellungen	(5)		95.451		95.035
 Verbindlichkeiten	(6)		269.107		282.934
 Rechnungsabgrenzungsposten	(7)		<u>115</u>		<u>849</u>
			415.957		430.102
			=====		=====

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Bochum**

**Gewinn- und Verlustrechnung
vom 01. Januar - 30. Juni 2026**

		30.06.2026	30.06.2026	30.06.2025	30.06.2025
	Anhang	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Umsatzerlöse	(9)	71.862		67.169	
andere aktivierte Eigenleistungen	(10)	235		341	
sonstige betriebliche Erträge	(11)	<u>20.287</u>		<u>24.032</u>	
			92.384		91.542
Materialaufwand	(12)	37.345		29.874	
Personalaufwand	(13)	78.526		80.521	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(14)	12.134		12.470	
sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>9.502</u>		<u>8.958</u>	
			137.507		131.823
Finanzergebnis	(15)		-945		-1.858
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(16)		<u>0</u>		<u>7</u>
Ergebnis nach Steuern			-46.068		-42.146
sonstige Steuern	(17)		112		120
Erträge aus Verlustübernahme			<u>46.180</u>		<u>42.266</u>
Jahresüberschuss			<u>0</u>		<u>0</u>

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Bochum**

A n h a n g

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

Allgemeine Grundsätze

Der vorliegende Abschluss für das erste Halbjahr 2026 wurde nach den handelsrechtlichen Grundsätzen (HGB) erstellt. Er enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die für die Erstellung eines Jahresabschlusses erforderlich sind, sondern ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 veröffentlichten Jahresabschluss zu lesen.

Die im verkürzten Abschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, denen des letzten Abschlusses zum Ende des Geschäftsjahres zum 31.12.2025.

Die BOGESTRA erfüllt im Berichtsjahr die Größenmerkmale einer großen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB beibehalten.

Weiterhin waren neben den Vorschriften des HGB die Regelungen des AktG sowie der Verordnung über die Gliederung des Jahresabschlusses von Verkehrsunternehmen vom 17. Juli 2015 zu beachten.

Im Sinne der Klarheit der Darstellung sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und in diesem Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert. Soweit nicht anders vermerkt sind die Zahlenangaben in Tausend Euro.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Vorräte	30.06.2026	31.12.2025
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.911	9.225
	9.911	9.225

Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen handelt es sich um Vorräte für den Straßenbahn- und Omnibusbetrieb. Darin enthalten ist ein Festwert für Betriebsmaterial im Straßenbahnbereich.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.06.2026	31.12.2025
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.055	11.813
Sonstige Vermögensgegenstände	18.857	24.550
	27.912	36.363

(3) Flüssige Mittel	30.06.2026	31.12.2025
Kassenbestand	413	533
Guthaben bei Kreditinstituten	4.906	5.176
	5.319	5.709

(4) Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt 15.360 TEuro und ist in 600.000 Stückaktien eingeteilt. Der rechnerische Wert (228 TEuro) der erworbenen eigenen Anteile (8.895 Stückaktien) wird gem. § 272 Abs. 1a HGB offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt, sodass sich ein in der Bilanz auszuweisendes gezeichnetes Kapital von 15.132 TEuro ergibt. Die eigenen Aktien wurden in den Jahren 1965 bis 1976 gemäß § 71 Abs. 1 AktG zur Vermeidung steuerlicher Nachteile erworben. Der Erwerb in 2015 wurde gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 1 AktG vorgenommen.

Kapitalrücklage

	30.06.2026	31.12.2025
	29.453	29.453

Gewinnrücklagen

	30.06.2026	31.12.2025
	6.699	6.699

(5) Rückstellungen

	30.06.2026	31.12.2025
Rückstellungen für Pensionen	64.413	64.921
Sonstige Rückstellungen	31.038	30.114
	95.451	95.035

Die sonstigen Rückstellungen enthalten ungewisse Verbindlichkeiten u.a. aus Rückzahlung von Billigkeitsleistungen, Altersteilzeit- und Entgelt verpflichtungen, Haftpflichtleistungen, Jubiläumszuwendungen und Beruf genossenschaftsbeiträge.

(6) Verbindlichkeiten

	30.06.2026	31.12.2025
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	239.424	258.176
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.423	14.485
Sonstige Verbindlichkeiten	16.260	10.274
	269.107	282.935

(7) Rechnungsabgrenzungsposten	30.06.2026	31.12.2025
	115	850

- (8) Sonstige finanzielle Verpflichtungen/
Haftungsverhältnisse
- Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Bestellungen sowie Miet- und Leasingverträgen.

	30.06.2026	31.12.2025
Bestellungen	126.471	66.871
Miet- und Leasingverträge	9.466	9.746
	135.937	76.617

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(9) Umsatzerlöse	30.06.2026	30.06.2025
Umsatzerlöse aus Verkehrseinnahmen	67.146	61.350
davon Fahrgeldeinnahmen	61.466	55.599
davon Erstattungen für die Beförderung von Schwerbehinderten, SchülerInnen und MeinTicket (SozialTicket)	5.680	5.751
Sonstige Umsatzerlöse	4.716	5.819
	71.862	67.169
(10) andere aktivierte Eigenleistungen	30.06.2026	30.06.2025
	235	341
(11) sonstige betriebliche Erträge	30.06.2026	30.06.2025
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	759	164
Erträge aus Anlagenabgang	126	2.027
Übrige Erträge	19.402	21.841
	20.287	24.032
Die Position Übrige Erträge enthält im Wesentlichen Erträge aus Ausgleichszahlungen für das DeutschlandTicket, Zuwendungen nach § 11 (2) ÖPNV-Pauschale sowie Zuschüsse für Beschleunigungsmal		
(12) Materialaufwand	30.06.2026	30.06.2025
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	13.997	14.687
Aufwendungen für bezogene Leistungen	23.348	15.187
	37.345	29.874

(13) Personalaufwand	30.06.2026	30.06.2025
Entgelt	58.007	59.569
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	20.519	20.952
davon für Altersversorgung	(7.641)	(7.872)
	78.526	80.521

(14) Abschreibungen auf	30.06.2026	30.06.2025
immaterielle Vermögensgegenstände	156	304
gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.978	12.166
	12.134	12.470

(15) Finanzergebnis	30.06.2026	30.06.2025
Erträge aus Beteiligungen	9	7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.962	963
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.916	-2.828
	-945	-1.858

(16) Steuern vom Einkommen und Ertrag	30.06.2026	30.06.2025
Körperschaftsteuer	0	7
	0	7

(17) sonstige Steuern	30.06.2026	30.06.2025
Grundsteuer	104	103
übrige Steuern	8	17
	112	120

Ergänzende Angaben

(18) Sonstige Angaben

Zahl der Mitarbeiter (pro Kopf) im Jahresdurchschnitt	Beschäftigte	I. Hj. 2026	2025
	Fahrdienst/Betrieb	1.275	1.342
	(davon Fahrdienst)	(1.142)	(1.255)
	Werkstatt	517	525
	Vertrieb/Service	159	163
	Verwaltung	<u>278</u>	<u>283</u>
		2.229	2.313
	(davon Teilzeitbeschäftigte)	556	(586)
	Auszubildende	<u>90</u>	<u>102</u>
		2.319	2.415

(19) Organe der Gesellschaft

Vorstand	In der Zusammensetzung des Vorstands haben sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 keine Veränderungen ergeben.
Aufsichtsrat	In der Zusammensetzung des Aufsichtsrats haben sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 folgende Veränderungen ergeben: Jörg Lukat ist seit dem 13.03.2026 Vorsitzender des Aufsichtsrats. Andrea Henze ist seit dem 13.03.2026 Mitglied des Aufsichtsrats. Christian Kalisch ist seit dem 13.03.2026 Mitglied des Aufsichtsrats. Max Lucks ist seit dem 13.03.2026 Mitglied des Aufsichtsrats. Laura Ann Rosen ist seit dem 13.03.2026 Mitglied des Aufsichtsrats. Dr. Christina Bartnick war bis zum 13.03.2026 Mitglied des Aufsichtsrats. Martina Foltys-Banning war bis zum 13.03.2026 Mitglied des Aufsichtsrats. Reiner Rogall war bis zum 13.03.2026 Mitglied des Aufsichtsrats. Karin Welge war bis zum 13.03.2026 Mitglied des Aufsichtsrats.

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen und ist nicht nach § 317 HGB geprüft.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

"Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen Aktiengesellschaft vermittelt, der Zwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Unternehmens so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind."

Bochum, den 31. August 2026

Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Der Vorstand